



Stadt Leverkusen

Antrag Nr. 2024/3037

Der Oberbürgermeister

I/01-011-20-06-neu
Dezernat/Fachbereich/AZ

09.10.2024
Datum

Beratungsfolge	Datum	Zuständigkeit	Behandlung
Ausschuss für Bürgereingaben und Umwelt	14.11.2024	Beratung	öffentlich
Ausschuss für Stadtentwicklung, Planen und Bauen	18.11.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk I	25.11.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk II	26.11.2024	Beratung	öffentlich
Bezirksvertretung für den Stadtbezirk III	28.11.2024	Beratung	öffentlich
Rat der Stadt Leverkusen	16.12.2024	Entscheidung	öffentlich

Betreff:

Igel schützen: Mähroboter nur einsetzen, wenn Igel tagsüber schlafen
- Antrag der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sowie Rf. Kronenberg
(Einzelvertreterin) vom 08.10.2024

Anlage/n:

3037 - Antrag



GISELA KRONENBERG.
Ratsfrau

Herrn Oberbürgermeister
Uwe Richrath
Rathaus
Friedrich-Ebert-Platz 1
51373 Leverkusen

Leverkusen, 08. Oktober 2024

Antrag: Igel schützen: Mähroboter nur einsetzen, wenn Igel tagsüber schlafen

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzungen der zuständigen Gremien:

Die Verwaltung erarbeitet auf Basis des Bundesnaturschutzgesetzes eine Allgemeinverfügung, so dass der Gebrauch von Mährobotern zu den allgemeinen Ruhezeiten in Wohngebieten unzulässig wird.

Die Verfügung richtet sich nach den Zeiten, in denen Igel nachts aktiv sind. Je nach Jahreszeit orientiert sie sich an Sonnenaufgang und Sonnenuntergang und schließt die Dämmerungszeiten ein.

Die Änderung wird dem Rat noch in diesem Jahr zur Beschlussfassung vorgelegt.

Durch Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung werden darüber hinaus Gartenbesitzer und -besitzerinnen zukünftig informiert und sensibilisiert.

Begründung:

Die Igel sind nach dem Bundesnaturschutzgesetz eine besonders geschützte Art. Ihre Bestände sind aus vielerlei Gründen stark rückläufig. Gerade städtische Parks, Gärten und Friedhöfe sind für Igel heutzutage wichtige Lebensräume. Durch Mähroboter, also automatisierte Rasenmäher, verringern sich die Igel-Bestände weiter. Denn Igel sind nachts

auf der Suche nach Nahrung. Bei Kontakt mit Mährobotern flüchten sie nicht, sondern rollen sich zusammen. So können Mähroboter ihnen gravierende bis tödliche Schnittverletzungen zufügen.

Im Frühjahr erwachen die meisten Igel aus dem Winterschlaf. Kurz darauf beginnt die Paarungszeit. Vor allem die kleinen, noch jungen Igel sind durch Mähroboter gefährdet.

Technische Lösungen an den Mährobotern zum Schutz der Igel und anderer kleiner Wirbeltiere sind längst noch nicht ausgereift.

Mähroboter sollen deswegen nur dann eingesetzt werden dürfen, wenn Igel tagsüber schlafen.

Mit freundlichen Grüßen

gez. Claudia Wiese

Vorsitzende Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN Leverkusen

gez. Gisela Kronenberg

Einzelvertreterin im Rat der Stadt Leverkusen